

Aufsichtsrechtliche Einheitenbildung: Gruppen verbundener Kunden nach CRR



Banken-Praxis-Seminar

- **Rechtliche Grundlagen zur Bildung von Gruppen verbundener Kunden (GvK) gemäß CRR**
- **Vorschriften zur Bildung von Kreditnehmereinheiten (KNE) nach KWG: Folgen aus Abschaffung des Millionenkreditmeldewesens gemäß Standortfördergesetz – StoFöG**
- **Fallbeispiele zur Bildung von GvK**
- **Checklisten für die gängigsten Konstellationen und Rechtsformen**

Referent



Frédéric Kirsch
Referent Bankaufsichtsrecht
Prüfungsteam Genossenschaftsbanken
Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V

Programm

- Rechtlicher Hintergrund und Anwendungsbereiche
 - Aufsichtsrechtliche Kundeneinheiten im Überblick
 - Gruppe verbundener Kunden (GvK): Einheitenbildung nach CRR
 - Kreditnehmereinheiten (KNE): Darstellung der Konsequenzen und der resultierenden Fragestellungen aus der Abschaffung des Millionenkreditmeldewesens
 - Wirtschaftliche Einheit (auch Risikoeinheit oder interne Einheit)
 - Weitere Einheiten (nicht aufsichtsrechtlich)
 - Abgrenzung der Regelungszwecke und Anwendungsbereiche
 - Aktuelle Entwicklungen bei den zugrundeliegenden Normen
 - Wesentliche Auswirkungsbereiche der GvK
- Zusammenfassungstatbestände nach Rechtsformen
 - Checklisten für die gängigsten Konstellationen und Rechtsformen
- Fallbeispiele
 - Anwendungsbeispiele für verschiedene Konstellationen
- Ansatzpunkte zur Optimierung der Einheitenbildung im Überblick
 - Paritätische Beteiligungen
 - Der indikative Charakter der Kapitalmehrheit bei der GvK-Bildung
- Der Tatbestand der persönlichen Haftung

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zur aufsichtsrechtlichen Einheitenbildung und deren Folgewirkungen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit den Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Seminarziel

Das europäische bzw. nationale Aufsichtsrecht verlangt die Zusammenfassung einzelner Kreditnehmer zu sogenannten Gruppen verbundener Kunden (GvK) bzw. Kreditnehmereinheiten (KNE) für die Zwecke des Groß- und Millionenkreditregimes. Zuletzt wurden die Vorschriften zur Bildung von GvK im Juni 2024 in eine delegierte Verordnung überführt und aktuell Ende Januar 2026 das Millionenkreditmeldewesen zum 30.12.2026 durch das Standortfördergesetz (StoFöG) abgeschafft.

Im Rahmen dieser Grundlagenschulung erhalten die Teilnehmer*innen einen umfassenden Überblick über den rechtlichen Hintergrund, den Anwendungsbereich und die aufsichtliche Intention der aufsichtsrechtlichen Einheitenbildung im Kreditbereich sowie eine aktuelle Darstellung der Konsequenzen und der resultierenden Fragestellungen aus der Abschaffung des Millionenkreditmeldewesens.

Darüber hinaus wird die praktische Anwendung anhand einer Vielzahl von Beispielen für die gängigsten Konstellationen und Rechtsformen verdeutlicht.

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Kredit und Marktfolge Aktiv
- Kreditgrundsatz und Governance
- Risikocontrolling und Meldewesen
- Recht und MaRisk-Compliance
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/ Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Unser Referent



Frédéric Kirsch

Referent Bankaufsichtsrecht, Prüfungsteam Genossenschaftsbanken
Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.

Frédéric Kirsch ist seit 2017 in der Abteilung Prüfung Genossenschaftsbanken beim Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. als Referent Bankaufsichtsrecht tätig und dort fachverantwortlich für viele Themenbereiche aus der Kapitaladäquanzverordnung (CRR) und dem Kreditwesengesetz (KWG). In diesem Zusammenhang verantwortet er auch die Eigenmittel-, Liquiditäts- und Großkreditvorschriften nach CRR und ist Teil der Arbeitsgruppen in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe (GFG) zur Umsetzung der CRR III.

Erbfall im Kreditverhältnis

28. September 2026, Online-Veranstaltung

Banking für Nicht-Banker

12./13. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Aktuelle aufsichtsrechtliche Anforderungen an Forbearance-Maßnahmen

22. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Firmenkunden in der Insolvenz

27. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

ESG-Kriterien in der Sanierung und dem Sanierungskonzept

28. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Expertenwissen Organkredite/-transaktionen

3. November 2026, Online-Veranstaltung

Anfechtungs- und Haftungsrisiken bei insolvenzgefährdeten Kreditnehmern

10. November 2026, Online-Veranstaltung

Update Firmenkunden-Kreditrecht

12. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann

Telefon 06221/65033-41

t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Aufsichtsrechtliche Einheitenbildung:
Gruppen verbundener Kunden nach CRR

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 26. November 2026

9:00–12:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 BK750 W

Teilnahmegebühr

€ 390,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de